



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Stadt Georgsmarienhütte
Gemarkung Oesede
Flur 1, 12
Maßstab 1:1000
Der Stadt Georgsmarienhütte zur Vervielfältigung unter den am 14.11.1977 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V.Nr. 2109/77
Ausgefertigt Osnabrück, den 14. Nov 1977
Katasteramt im Auftrage:
Kierm

ZEICHENERKLÄRUNG

GRÜNFLÄCHE
HIER: KINDERSPIELPLATZ

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH
DER BEB. PLANÄNDERUNG
--- ABGRENZUNG ---
VORHANDENES 10 KV-KABEL
Übersichtskarte M 1:10.000



AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.01.1965 SOWIE DER VERORDNUNG ÜBER GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN UND KENNZEICHNUNG VON DENKMALEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14.06.1974 (NDS. GVBL. S. 333) HAT DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE AM 15.03.78.....DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

1. KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
GEM. § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM DARLEGT SIND.
14.11.1977
2. FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 UND 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,-- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIUVON UNBERÜHRT.
3. DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES BEB. PLANES NR. 103 "KIEWITSHEIDE" AUSSER KRAFT.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.11.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übereinstimmung der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen mit der Originalität ist einwandfrei möglich.

Genehmigt, den 30. März 1978
KATASTERAMT
im Auftrage:
Bunzel

BEBAUUNGSPLAN NR. 103
III. ÄNDERUNG
" Kiewitsheide "
DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE

DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE HAT AM 15.03.78 GEM. § 2(1) BBAUG VOM 18.08.1976 (BGBl. I, S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFST.BESCHLUSS IST AM 04.10.1978 ÖFFENTL. BEKANNT GEMACHT WORDEN.

Bigelm BÜRGERMEISTER
Kierm STADTDIREKTOR
GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 02.05.1978.
BEARBEITET: STADT GEORGSMARIENHÜTTE

DER BEB. PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 02.05.78 BIS 02.07.78... EINSCHL. ÖFFENTL. AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTL. AUSLEGUNG WURDEN AM 22.12.1978. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Bigelm BÜRGERMEISTER
Kierm STADTDIREKTOR
GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 08.05.1978.

DER BEB. PLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 15.03.1978 DURCH DEN RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

Bigelm BÜRGERMEISTER
Kierm STADTDIREKTOR
GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 08.05.1978.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 25. MAI 1978 Az 214.3-21102-615 mit/ohne Auflagen genehmigt worden.
Osnabrück, den 25. MAI 1978.
Bürger-Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück

DIE MIT DER VORSTEHENDEN DURCHFÜHRUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB. PLANES IST GEM. § 12 BBAUG AM 30.06.1978 IM AMTSBLATT DER LDKRS. OSNABRÜCK ÖFFENTL. BEKANNT GEMACHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IST DER BEB. PLAN WIRKSAM GEWORDEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 10.07.1978.
Kierm STADTDIREKTOR

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes / der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 06.07.1988
Kierm Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Baugesetzbuches sind für diesen Bebauungsplan / die Bebauungsplanänderung gem. § 215 BauGB Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 05.07.1994
Kierm Stadtdirektor

AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.01.1965 SOWIE DER VERORDNUNG ÜBER GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN UND KENNZEICHNUNG VON DENKMALEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14.06.1974 (NDS. GVBL. S. 333) HAT DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE AM .. 15.03.78DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

1. KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

GEM. § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 8. MAI 1978 DARGELEGT SIND.

2. FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 UND 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,-- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

3. DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES BEB.PLANES NR. 103 " KIEWITSHEIDE " AUSSER KRAFT.